

Siliconharzputz Nature



Verarbeitungsfertiger Siliconharz-Strukturputz in Kratzputzstruktur

Anwendung	für innen und außen
Eigenschaften	Für außen und innen Ohne biozide Filmkonservierung Mit natürlicher Barriere gegen Algen- und Pilzbefall
Verwendungszweck	Diessner SilicoNature-SHP-K ist ein verarbeitungsfertiger siliconharzgebundener Oberputz und eine Komponente der Diessner Putz-Systeme. Zur Herstellung ausdrucksvoller, dekorativer Strukturputz-Flächen mit einer ausgeprägten Korn an Korn Scheibenputz-Struktur. Auf der Basis von mikroporöser Kieselerde wird im Strukturputz ein ausgeglichener Feuchtigkeitshaushalt erreicht. Diessner SilicoNature-SHP-K erhält auf diese Weise einen natürlichen Schutz gegen Algen- und Pilze.
Technische Daten Allgemein	<p>DIN EN 1062 Wasseraufnahme: Klasse W2 Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 ---</p> <p>Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr.26 Klasse B ---</p> <p>Verbrauch 1,5 mm: ca. 2,6 kg/m² 2,0 mm: ca. 3,0 kg/m² 3,0 mm: ca. 3,8 kg/m² ---</p> <p>Bei dem angegebenen Materialverbrauch handelt es sich um Richtwerte auf glattem Untergrund ohne Schütt- und Schwundverlust. Untergrundabhängige bzw. verarbeitungsbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. ---</p> <p>Verdünnung Ca. 2% mit klarem, sauberem Wasser. ---</p> <p>Trockenzeit Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 3 Tagen oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit. ---</p> <p>VOC-Wert Klasse c Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 40 g/l, VOC Gehalt <10 g/l</p>
Zertifizierung	emissionsminimiert, lösemittel-, formaldehyd- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01 QNG - Pos. 1.1 und 5.1 DGNB - Erfüllt die Kriterien ENV1.2 (2023) QS1, QS2, QS3, QS4
Bindemittelbasis	Siliconharzemulsion
Pigmentbasis	Titandioxid
Farbton	weiß

Siliconharzputz Nature



EINE MARKE VON BAUMIT

Verarbeitungsfertiger Siliconharz-Strukturputz in Kratzputzstruktur

Abtönungen	Über das Mixsystem tönbar. Gelieferte Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit einer getönten Grundierfarbe als Color Base ausführen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.
Auftragsverfahren	Edelstahlkellen zum Aufzug Kunststoffkellen bzw. PU- Reibebrett zum Abreiben Feinputzspritzmaschinen (Schneckenpumpen)
Airlessauftrag/Spritzauftrag	Düse: 6-8 mm, abhängig von der Kornstärke, Spritzdruck: 3-4 bar Zerstäuberluftdruck: je nach Bedarf ca. 0,5-1,5 bar Zerstäuberluftmenge: ca. 500 Liter/Minute
Verarbeitung	Mit Edelstahlkellen vollflächig aufziehen und gleichmäßig auf Kornstärke abziehen. Sofort mit der Kunststoffkelle bzw. dem PU-Reibebrett abscheiben (abreiben). Die Wahl des Werkzeugs beeinflusst die Rauigkeit der fertigen Oberfläche
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreichenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Saugfähige/nicht saugfähige Untergründe mit einem Putzgrund vorbehandeln.
Reinigung der Werkzeuge/Airlessgeräte	Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Original verschlossene Gebinde sind 24 Monate haltbar. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
Produkt - Code Farben und Lacke / GISCODE	BSW 20
Deklaration der Inhaltsstoffe	siehe Sicherheitsdatenblatt

Siliconharzputz Nature

Verarbeitungsfertiger Siliconharz-Strukturputz in Kratzputzstruktur

Hinweise

Schreibeffekt

Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Algen- und Pilzbefall

Um eine hohe Wirkungsdauer des fungiziden/algiziden Filmschutzes zu erreichen, ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern eines Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. Bei Spritzanwendung die Sicherheitshinweise beachten.

Egalisationsbeschichtung

Als Egalisationsbeschichtung auf farbig pigmentierten mineralischen Oberputzen einsetzbar. Zu beachten ist, dass ein einlagig ausgeführter Egalisationsanstrich der Verbesserung der optischen Erscheinung dient. Weitere Anforderungen wie verbesserte Witterungs- und Farbtonbeständigkeit, sowie ein ausreichender Filmschutz können nur mit einem zweilagigen Ausführung erreicht werden. Wir empfehlen deshalb grundsätzlich eine Egalisationsbeschichtung mit zwei Anstrichen zu erstellen. (Weitere Hinweise BFS-Merkblatt Nr. 9 und 26)

Netzmittel

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt.

Bitte beachten

Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen. Bei dunklen Farbtönen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern (dem sogenannten Schreibeffect) führen.

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische

Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben Ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichend sein können.